

AH-Kreismeisterschaften Ü 40 am 19.11.2011 in Höpfingen

Der AH-Fussball im Altkreis Buchen hat Tradition. Bereits seit 1971 finden Hallenmeisterschaften in der Altersgruppe Ü32 statt, seit 1989 wird eine weitere Meisterschaft der Spieler Ü40 ausgetragen. Der Freizeitsportverein nahm erstmals 1994 an der Ü32 teil und belegte in den Folgejahren fünfmal Platz 2. Des Weiteren wurde man zweimal Dritter. Ab dem Jahr 2004 klickte man auch bei den Ü40-Meisterschaften mit und gleich im zweiten Jahr gelang 2005 der große Coup: Nach einem 6:2 Finalsieg gegen den FC Schlossau wurde der FSV Walldürn Kreismeister bei der Ü 40. Im Folgejahr 2006 belegten die FSV-Oldies Platz 3. Im Jahr 2007 unterlag man im Endspiel GroÙeicholzheim mit 1:4 und wurde Zweiter und 2009 erreichte man mit einem dritten Platz abermals einen Platz auf dem Treppchen.

Bei der 23. Auflage der Ü40-Kreismeisterschaften am 19.11.2011 in Höpfingen gings im Auftaktspiel in der sogenannten „Todesgruppe“ wie im Vorjahr im Lokalderby gegen Eintracht Walldürn, die mit Altstars wie Schafbauer, Reinhard, Münch, Beck, Mairon... stark besetzt werden. 2010 endete das Spiel 1:1. Diesmal ging die Eintracht früh in Führung, bevor Thomas Kaiser sein 50. Tor für den FSV zum Ausgleich erzielte. Jörg Schnell brachte dann den FSV in Front, danach kassierte man zwei Treffer, bevor Handtusch zum 3:3 in einem umkämpften Spiel ausglich. Doch das war noch nicht das Ende: Die Eintracht geht abermals in Führung, doch Goalgetter Schnell gleicht Sekunden vor Spielende zum 4:4 aus.

Gegen den Vorjahressieger und Rekordmeister (7 x Kreismeister Ü40), den SV GroÙeicholzheim, zeigten die FSV-Oldies eine schwache Vorstellung und verloren verdient mit 1:3. Torschütze zum 1:2 Anschlusstreffer war Thomas Kaiser.

Trotz nur einem Punkt hatte man vor dem abschließenden Spiel gegen den VfB Altheim alle Trümpfe in der Hand: ein Sieg und der FSV wäre im Halbfinale gegen den Vorjahreszweiten TSV Mudau. Doch auch hier lag man schnell zurück, bevor abermals Kaiser mit einem schönen Heber ausglich. Hin und her ging das Spiel, doch hatte der FSV zu wenige Torschüsse, wogegen Altheim 2 Minuten vor Spielende in Führung ging. Alles nach vorn lautete die Devise, doch umsonst – am Ende unterlag man 1:3 und belegte diesmal nur Platz 7.

Sieger 2011 wurde der TSV Mudau, der die Eintracht in der letzten Sekunde trotz zwischenzeitlichem 1:3 Rückstand mit 4:3 besiegte. Trotzdem feierte auch der FSV - bis in die frühen Morgenstunden beim Schick.

Es spielten:

Andreas Stölzel
Werner Heß

Jörg Schnell
Olaf Handtusch

Thomas Kaiser
Joachim Dörr

Andreas Rau
Gerd Straub

Schlachtenbummler:

Ralf Mast, Heiko Hussong, Wolfgang Hefner